



Beim Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 6 "Energie" die Stelle einer

Sachbearbeitung (m/w/d)

im Referat 621 Grundsatzangelegenheiten und Energieinfrastruktur sowie zugleich im Referat 622 Bergbau, Geologischer Dienst

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Übernahme bzw. Fortführung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW möglich. Im Rahmen der Personalentwicklung des Ministeriums sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Höhergruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Aufgabengebiet:

Das Referat 621 ist im Bereich der Grundsatzangelegenheiten für diverse administrative Angelegenheiten verantwortlich, die für die gesamte Abteilung wahrgenommen werden. Im Bereich Energieinfrastruktur übt das Referat die Fachaufsicht über die Energieplanfeststellungsbehörden aus und wirkt gemeinsam mit dem Bund am Netzausbaucolling und Monitoring mit. Zugleich werden vielfältige Fragestellungen des Um- und Ausbaus der Strom- und Gasnetze sowie des Aufbaus einer Wasserstoff- und Kohlendioxidinfrastruktur bearbeitet.

Im Referat 622 liegt im Bergbaubereich die Zuständigkeit für die Fachaufsicht über die Bergbehörde und im Bereich Geologischer Dienst die Aufsicht über denselben. Damit geht die Bearbeitung diverser Fragestellungen der Rohstoffgewinnung, geothermischer Wärmegewinnung und Untergrundspeicherung einher.

Zu den **Aufgaben** zählen im Wesentlichen:

- Verfassen von Antwortschreiben
- Erstellen von Stellungnahmen, Terminvorbereitungen, Voten
- Aktenverwaltung und Aktenpflege
- Mitwirkung an der Fachaufsicht über und Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und dem Geologischen Dienst
- Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Referaten des Ministeriums
- Mitwirkung an Netzausbaucontrolling, Monitoring in Zusammenarbeit mit Bundesbehörden

Fachliches Anforderungsprofil:

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe zwei, erstes Einstiegsamt (Bachelor/ Diplom einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Rechtspflege oder Finanzen) oder einen entsprechenden Bildungsabschluss (z.B. Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt) bzw. ein mit einem einschlägigen Bachelor abgeschlossenes Studium verfügen.

Grundlegende Kenntnisse und Vorerfahrungen in den fachlichen Aufgabenbereichen der Referate sind wünschenswert. Eine Affinität zu Energie- und Bergbauthemen ist von Vorteil. Idealerweise verfügen Bewerberinnen und Bewerber über Vorkenntnisse im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Die Bereitschaft, sich im Übrigen näher einzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden

- eine sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- höfliches und sicheres Auftreten
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Was bieten wir?

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten, eine moderne Arbeitsplatzausstattung sowie weitreichende Möglichkeiten der mobilen Arbeit unterstützen Sie dabei, Ihr Berufs- und Privatleben optimal zu vereinen.

Als attraktiver und familienbewusster Arbeitgeber verstehen wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfassend: Wir wollen ein Umfeld bereitstellen, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Work-Life-Balance ermöglicht, in der Freiräume für die berufliche Entwicklung bestehen und dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen und familiären Verpflichtungen berücksichtigt werden. Mit vielfältigen Angeboten wollen wir ein verträgliches Verhältnis zwischen beruflichen und familiären Anforderungen für Mütter, Väter und Angehörige bei der häuslichen Pflege schaffen. Für unsere flexible und familienorientierte Personalpolitik sind wir seit dem Jahr 2012 als familienfreundliche Behörde ausgezeichnet. Aufgrund unseres anhaltenden und nachhaltigen Engagements wurde unser Zertifikat zuletzt im Dezember 2021 bestätigt.

Im Ministerium werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Das Ministerium setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 113 – SB 621/622

bis zum 14.08.2023

an karriere@mwike.nrw.de.

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in **einer zusammenhängenden pdf.Datei** übermittelt wird.

Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Prof. Dr. Fest (0211/61772-593) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Jansen (0211/61772-531).